

Das Leben und die Wellen haben eines gemeinsam:  
sie treiben etwas an uns spülen etwas anderes weg  
denn wenn die Flut kommt  
spülen die Wellen die Sandburgen weg  
aber sie treiben vielleicht auch ein Stück Holz an  
mit dem jemand das Dach seiner Hütte  
ausbessern kann.

Margot Bickel/Helmut Steigert "Pflücke den Tag"

Das Leben hat in diesem Jahr mit Macht an unseren festen Burgen gerüttelt. Ja, es hat vielen von uns gezeigt, dass die Burgen, in denen wir uns sicher vor der Welt fühlten, letztendlich doch nur Sandburgen waren, die im Handumdrehen weggespült werden können.

Ich hoffe aber, dass das Leben uns in diesem Jahr auch Holz angetrieben hat, um das Dach unserer Hütte auszubessern. Einen anderen Blick auf die Dinge, die wichtig sind in unserem Leben, mehr Muße und Zeit für die Familie, eine Geste der Solidarität, wo wir sie nicht erwartet hätten, selbstlose Hilfe in einer schwierigen Situation ...

Es gibt sehr viele Arten von Holz, die uns helfen, das Hüttendach unseres Lebens auszubessern, wenn wir vor allem eines erkannt haben: Es ist nicht möglich, sich hinter dicken Burgmauern vor dem Leben in Sicherheit zu bringen.

Oder, wie Jesus es in einem Gleichnis erzählt:

"Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute. Als ein Wolkenbruch kam und die Wassermassen heranfluteten, als die Stürme tobten und an dem Haus rüttelten, da stürzte es nicht ein; denn es war auf Fels gebaut."

Vertrauen wir also auf Gott und darauf, dass das Leben uns nicht nur Chaos, sondern auch helfende Hände sendet, um dieses Chaos zu überwinden.

Bleibt gesund!  
Anja Dorscheid